

Der Himmel

von Th. Gebhardt

[1.Mose 1:8](#)

Und Gott nannte die Feste Himmel. Da ward aus Abend und Morgen der andere Tag.

[1.Mose 1:8](#)

Und Gott nannte die Feste Himmel. Und es ward Abend, und es ward Morgen: der zweite Tag.

Wenn Du diese beiden Bibelstellen betrachtest, so fällt Dir sehr schnell auf, dass die Bibelstellen etwas anders übersetzt sind.

Betrachten wir jedoch den ganzen Text, so merken wir, obwohl unterschiedlich wiedergegeben (Schlachter und Luther), sagen beide Texte das gleiche aus. Der andere Tag ist der zweite Tag. Gott wacht über Sein Wort! Gott lässt nicht zu, dass in Seinem Wort Fehler sind. Manchmal müssen wir etwas genauer hinschauen, aber wenn wir uns die Mühe machen, wirklich erfahren zu wollen, was Gott meint, dann wird uns das auch gelingen. Gott sagt "...suchet so werdet ihr finden...". Manchmal möchte Gott, dass Du ernstlich in Seinem Wort suchst und wenn Du das tust, wirst Du etwas wunderbares erfahren - Du wirst auf den treffen, der alles so wunderbar gemacht hat. Du wirst auf den treffen, der auch Dein Leben wunderbar gemacht hat. Du wirst jeden Tag ein neues Wunder JESU erkennen und wirst immer mehr von diesem JESUS angezogen, von Seinem Wort angezogen, von Seinem Willen angezogen, von Seiner Rede und Seinem Tun angezogen, so dass Du plötzlich erkennen musst, ich kann nicht anders, ich muss diesem Herrn folgen, wo immer ER auch hinget.

Dann wirst Du erfahren, ein anderer Tag, ein besserer Tag ist in Deinem Leben angebrochen. Ein Tag, wo nicht nur Licht wurde, sondern sich alle Wolken verzogen und der Himmel für Dich sichtbar wurde.